

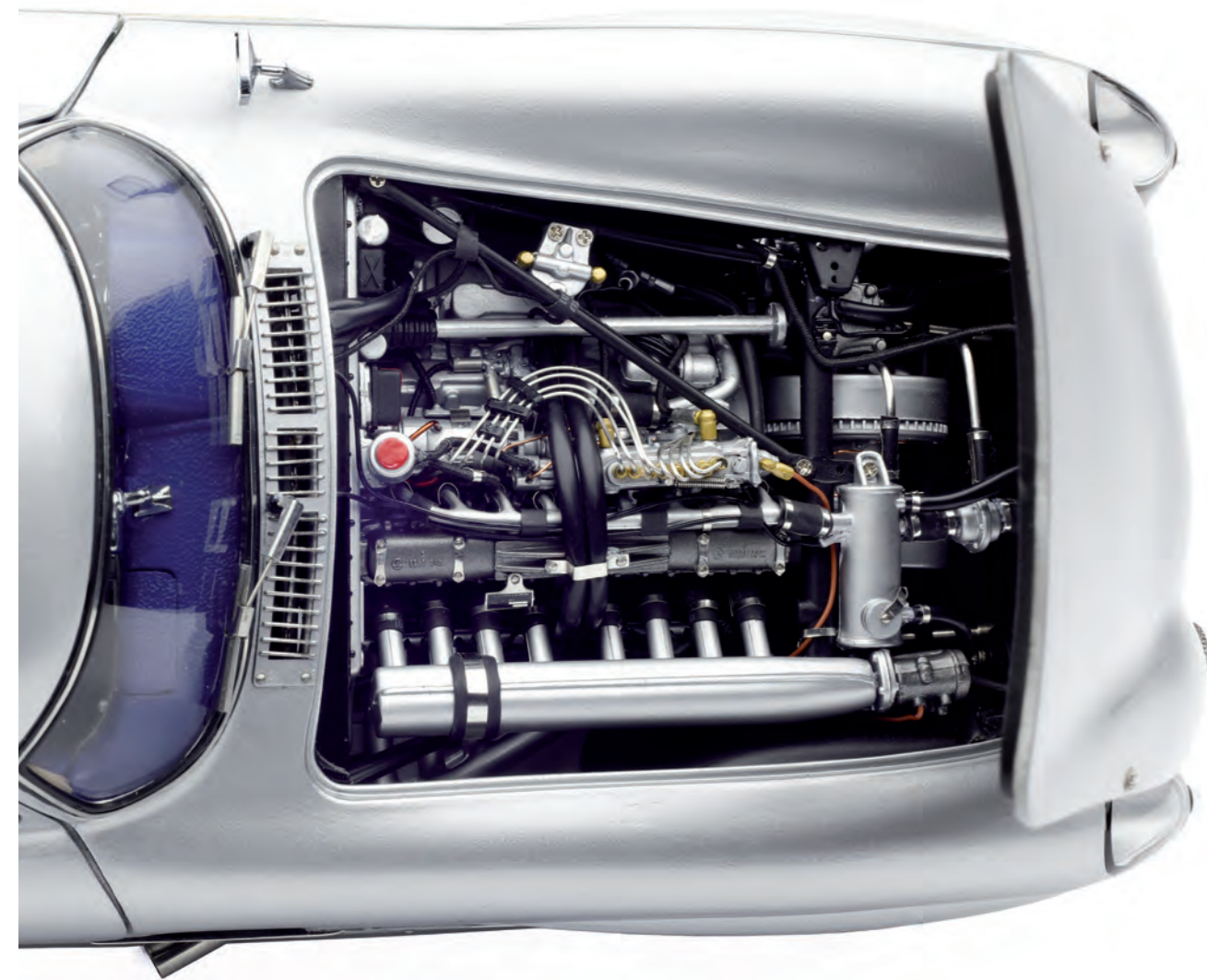
Modellbeschreibung

- Handmontiertes Präzisionsmodell aus 1.817 Teilen
- Authentisch und maßstabsgetreu geformte Coupé-Karosserie mit Flügeltüren zum Öffnen sowie drehbaren integrierten Ausstellfenstern
- Präzise gestalteter Gitterrohrrahmen aus Metall
- Motorhaube zum Öffnen mit Abstützstange
- Hochdetaillierter Achtzylinder-Reihenmotor in schräger Einbaulage mit allen Nebenaggregaten und kompletter Leitungsverlegung und Verkabelung
- Handeingespeichte Speichenräder mit Alufelgen und einzeln eingesetzten Nippeln für die Edelstahlspeichen
- abnehmbare Räder mit Zentralverschluß montiert/Gewinde auf die jeweilige Fahrzeugseite ausgelegt (nun vollständig aus Edelstahl gefertigt)
- Zwei auf Fahrbereifung abgestimmte herausnehmbare Ersatzräder im Kofferraum
- Fein ausgearbeitetes Cockpit mit Textilbezug der Sitze und Innenverkleidung aus Leder
- Original gestaltetes Armaturenbrett mit allen Anzeigeinstrumenten und Bedienelementen
- Auspuff-Sidepipes aus Edelstahl
- Wirklichkeitsnahe Ausführung der vorderen und hinteren Radaufhängung mit Federung
- Abnehmbare Motor-Wartungsklappe auf der rechten Fahrzeugseite (unmontiert beigelegt)
- Bei den Artikeln M-244 und M-245 abnehmbare Abdeckungen der Hauptscheinwerfer

Technische Daten des Originalfahrzeugs

- 8-Zylinder-Reihenmotor (33° nach rechts geneigt)
- Direkteinspritzung
- Desmodromische Ventilsteuerung (zwangsgesteuerte Ventile)
- Bohrung x Hub: 78 x 78 mm
- Hubraum: 2.982 cm³
- Maximale Leistung: 300 PS bei 7.600 U/min
- Höchstgeschwindigkeit: ca. 300 km/h
- Gesamtlänge: 4.315 mm
- Radstand: 2.370 mm
- Spurweite vorne/hinten: 1.330/1.380 mm
- Fahrwerk: Querlenker vorn, Eingelenkpendelachse hinten

Änderungen im Serienmodell bleiben vorbehalten



CMC Mercedes-Benz 300 SLR

Uhlenhaut Coupé, 1955



EINZIGARTIG
UND EINE KLASSE FÜR SICH



CMC GmbH & Co. KG (Germany)
Classic Model Cars
Stuttgarter Str. 106 · D 70736 Fellbach
Tel.: +49 711 44 00 799-0
info@cmc-modelcars.de
www.cmc-modelcars.de

CMC Classic Model Cars (USA)
1225 Jefferson Road · Suite 15A
Rochester, New York 14623 · USA
Phone: +1-585-292-7280
usacmc@msn.com
www.cmcmodelcarsusa.com

CMC Classic Model Car (HK) Ltd.
Flat D, 8/F, Tower 5, Deerhill Bay,
4699 Tai Po Kau Road
Tai Po, N.T. Hong Kong.
kenny@cmc-modelcars.com
www.hk.cmc-modelcars.com

CMC Classic Model Cars (Shenzhen) Ltd.
1 Hongling Er Road, Pingdi Town
Longgang District, Shenzhen
China 518117
Phone +86-755-28694440
21@cmccom.cn
www.cmc-modelcars.cn

CMC Legal Disclaimer:
The use of manufacturers' names, symbols, type designations, and/or descriptions is solely for reference purposes. It does not imply that the CMC scale model is a product of any of these manufacturers. The use of racing team and/or driver names, symbols, starting numbers, and/or descriptions is solely for reference purposes. Unless otherwise stated, it does not imply that the CMC scale model is a product of any of these racing teams/drivers or endorsed by any of them.

Am 5. Mai 2022 hielt die Welt den Atem an, als die Mercedes-Benz Group AG eines der beiden jemals gebauten Uhlenhaut-Coupés für den sagenhaften Preis von 135 Millionen Euro versteigerte, um mit dem Erlös ein Stipendienprogramm für junge Menschen ins Leben zu rufen.

135 MILLIONEN EURO: KEIN ANDERES AUTOMOBIL HAT JEMALS AUCH NUR ANNÄHERND EINEN SOLCHEN PREIS ERZIELT

Dieses Fahrzeug ist nun das mit Abstand wertvollste Automobil der Welt. Es ist das Coupé mit rotem Interieur und der Chassisnummer 00008/55.

Das zweite Fahrzeug, das mit blauem Interieur und der Chassisnummer 00007/55 verbleibt weiterhin in der Sammlung des Mercedes Museums, doch auch das versteigerte Fahrzeug wird aufgrund besonderer Vereinbarungen mit dem neuen Besitzer immer einmal wieder bei Events gezeigt werden.

Die geschlossene Version des Rennsportwagens 300 SLR mit ihren beeindruckenden Flügeltüren wurde ursprünglich für die Rennsaison 1956 entwickelt und sollte durch den besseren Schutz des Fahrers vor widrigen Wetterverhältnissen vorwiegend bei Langstreckenrennen wie Mille Miglia oder Carrera Panamericana eingesetzt werden.

Dazu kam es nicht mehr, weil sich Daimler-Benz nach Ende der Saison 1955 wegen eines tragischen Unfalls mit vielen Toten in Le Mans aus dem Motorsport zurückzog.

Der geschlossene 300 SLR mit blauem Interieur und Chassisnummer 00007/55 diente fortan dem Leiter der Versuchsabteilung, Rudolf Uhlenhaut (1906-1989), als Dienstwagen, daher auch der Beiname Uhlenhaut-Coupé. Das 300 SLR Coupé ist und bleibt ein beeindruckender

Rennsportwagen, den die meisten nur von hinten sahen. Während 1955 der schnellste BMW rund 170 km/h erreichte und der schnellste Porsche an der 200 km/h-Marke

kratzte, lief das Uhlenhaut-Coupé sagenhafte 300 km/h- auch heute noch ein beeindruckender Wert.

Unter der Haube befand sich ein aus der Formel 1 abgeleiteter Rennmotor mit 8 Zylindern und 300 PS Leistung, der nicht zu überhören war. Technische Basis des Gesamtfahrzeugs war ja der Formel-1-Renner W196 aus der Saison 1954/55.

Die Karosserie bestand aus dünnen Elektronblechen, einer Magnesiumlegierung, die noch einmal leichter als Aluminium war. Bei dem Unfall in Le Mans 1955 waren sich die Hilfskräfte dessen nicht bewußt und versuchten, den brennenden Wagen mit Wasser zu löschen, was den Brand nur noch mehr anfachte. Der Wagen brannte schließlich noch stundenlang. Zeitgenössische Autotester wie der Reporter der Schweizer Automobil Revue bescheinigten dem Wagen bei einem heißen Ritt auf einem gesperrten Autobahnabschnitt bei München eine Straßenlage, bei der sich 200 km/h wie Schrittgeschwindigkeit anfühlten. Beim Handling vor allem in engen Kurven schien der Wagen die Gesetze der Fliehkraft auszuhebeln.



CMC entschied sich, aufgrund anhaltender Kundennachfrage das Uhlenhaut-Coupé neu aufzulegen und dabei auch neue Rechercheerkenntnisse in die Produktion und die Modellplanung einfließen zu lassen.

So konnte neues Archivmaterial gesichtet werden, das uns auf die Spur zu Einsätzen bei Trainingsläufen zum Grad Prix in Schweden oder zur Tourist Trophy in Irland führte. Auch war lange Zeit unbekannt, daß Chassis 00007/55 vor einer umfangreichen Überholung Ende 1955 über einen Benzineinlaß verfügte, der durch die Heckscheibe geführt wurde. Erst später wurde der Kraftstoffeinlaß in den Kofferraum verlegt.

Das Uhlenhaut-Coupé mit der Artikelnummer M-076 wurde bereits drei Mal produziert, 2007, 2010 und 2013. Aus heutiger Sicht entdecken wir Details, die mit aktuellen Erkenntnissen und Möglichkeiten noch besser umgesetzt werden können:

- Lufteinlassgitter vor der Windschutzscheibe: Feine Details wie ein solches Gitter entscheiden darüber, ob ein Modell als High-End gelten darf. Bisher bestanden die einzelnen Streben aus 0,5 mm dickem Edelstahl Draht; eine damals hochinnovative Lösung im Modellfahrzeugbau. Doch die Streben wirkten zu dick und die Abstände zwischen den Drähten zu gering. Heute setzen wir 0,3 mm Edelstahl Draht ein; die Streben

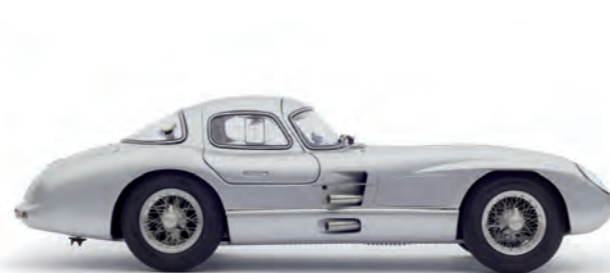
M-076 Das wertvollste Automobil der Welt Das Modell entspricht genau dem versteigerten Fahrzeug (Chassisnummer 0008/55) und verfügt über ein rotes Interieur, einen Rückspiegel auf dem Armaturenbrett und wird ohne Kennzeichen ausgeliefert. Das Modell ist nicht limitiert.

sind dünner, die Abstände breiter – genau der gewünschte Effekt.

- Die winzigen Spiegelfüße und Halter der Rückspiegel auf den Fahrzeugflanken wurden bisher aus Kunststoff hergestellt, um die Form originalgetreu wiederzugeben. Bei so dünnem Kunststoff bleibt immer ein Restrisiko des Abbrechens; mit abgebrochenem Spiegel verliert das ganze Modell seinen Wert. Heute fertigen wir die Spiegelbefestigung aus Metall und schneiden den Halter aufwendig aus Kupferblech. Nach vielen Versuchen können wir so sicherstellen, daß der Spiegel nicht abbricht.

- Durch Neubau der Formen der Flügeltüren konnten wir die Spaltmaße optimieren; die Türen sitzen nun noch einmal viel besser satt und bündig in der Karosserie.

Wie immer sind Neuauflagen auch eine willkommene Möglichkeit, Details zu verbessern und ein Modell auf den jeweils aktuellen CMC Qualitätsstandard zu heben.



M-243 Neues Archivmaterial belegt, dass das Fahrzeug mit der Chassisnummer 0007/55 zunächst über einen Benzineinlaß verfügte, der durch Hutablage und Heckfenster herausgeführt wurde. Erst nach einer umfangreichen Überholung Ende 1955 wurde der Tankeinlaß in den Kofferraum verlegt. Das Modell zeigt als neue Variante das frühe Stadium mit außenliegendem Einlaß und Rennauspuff auf der rechten Fahrzeugseite. Es verfügt über ein blaues Interieur und ein Kennzeichen. Das Modell ist nicht limitiert.



M-244 Das Modell basiert auf dem vorherigen und unterscheidet sich von diesem durch die aufgeklebte Startnummer 15, mit der Rudolf Uhlenhaut am Testlauf zum Grand Prix von Schweden in Kristianstad im August 1955 teilnahm und eigenhändig auf Achse von Stuttgart nach Schweden fuhr. Das Modell verfügt über abnehmbare Abdeckungen für die Hauptscheinwerfer. Das Modell ist auf 1.000 Einheiten limitiert.

M-246 Auch dieses Modell basiert auf dem Fahrzeug mit blauem Interieur und verfügt zusätzlich über einen auf dem vorderen linken Kotflügel montierten Rückspiegel. Ein Acrylsockel mit Metallplakette sowie eine Figur runden dieses wertige Uhlenhaut-Bundle ab. Das Bundle ist auf 500 Einheiten limitiert.

